



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **36. Sitzung (öffentlicher Teil)<sup>1</sup>**

9. Mai 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:15 Uhr

11:25 Uhr bis 11:35 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1 Gespräch mit dem Vorstand der Ersten Abwicklungsanstalt – EAA</b>	<b>6</b>
– Vortrag von Matthias Wargers (EAA)	6
– Nachfragen	11
<b>2 Bericht der Landesregierung zur Reform der Grundsteuer</b>	<b>14</b>
Vorlage 17/2038	
– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	14
– Aussprache	15

---

<sup>1</sup> vertraulicher Teil mit TOP 16 siehe vAPr 17/16

**3 Sachstand Grunderwerbsteuer – Wie geht es weiter? 18**

Vorlage 17/2039

– Aussprache 18

**4 Einstellungszusagen für 2020 an Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst verschiedener Beamtenlaufbahnen sowie für „Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)“ 20**

Vorlage 17/1970

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Antrag in Vorlage 17/1970 zu, die Einwilligung zu erteilen.

**5 Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) für das Schuljahr 2019/2020 und Bericht zur Unterrichtsversorgung 2019/2020 21**

Vorlage 17/1981

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Grünen sowie bei Stimmenthaltung der SPD stimmt der Ausschuss dem Verordnungsentwurf in Ziffer 1 der Vorlage 17/1981 zu.

**6 NRW muss Vorreiter werden! Auf sachgrundlose Befristungen im öffentlichen Dienst verzichten 22**Antrag  
der Fraktion der SPD  
Vorlage 17/5621

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung.

**7 Gesetz zur Einführung einer pauschalen Beihilfe 23**Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD  
Vorlage 17/5620

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.

**8 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer und zur Änderung weiterer Gesetze 25**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Vorlage 17/5198  
Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440

– Aussprache 25

**9 Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen gemäß § 64 Abs. 2 LHO zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW), Schloss Kalkum in Düsseldorf 26**

Vorlage 17/1972

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD sowie gegen die Stimmen von SPD und Grünen stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/1972 zu.

**10 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gem. § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 – Grundstück in Aachen, Nizzaallee 28**

Vorlage 17/1973

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/1973 zu.

**11 Bericht an den Landtag zur bevorstehenden Beschlussfassung und Unterzeichnung von drei Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern nach Artikel 91b des Grundgesetzes 29**

Vorlage 17/2043

Der Ausschuss nimmt die Vorlage 17/2043 zur Kenntnis.

**12 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 4. Quartal des Haushaltsjahres 2018 sowie unter 25.000 Euro im gesamten Haushaltsjahr 2018 30**

Vorlage 17/1933

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/1933 zu.

**13 Noch nicht genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 31**

Vorlage 17/1931

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Vorlage 17/1931 zu.

**14 Refinanzierungskosten des Landes Nordrhein-Westfalen 32**

Bericht der Landesregierung

Vorlage 17/2004

– Aussprache 32

**15 Verschiedenes 33**

\* \* \*

**8 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer und zur Änderung weiterer Gesetze**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Vorlage 17/5198  
Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440

**Vorsitzender Martin Börschel** teilt mit, zu dem Gesetzentwurf habe man in der Sitzung am 4. April 2019 eine schriftliche Anhörung beschlossen.

Auf die beiden eingegangenen Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440 weise er hin.

**Stefan Zimkeit (SPD)** verweist auf die Vorlage 17/1440, wonach nicht klar erkennbar sei, welche „fünf“ gestrichen werden solle.

**MDgt Gerhard Heilgenberg (FM)** sagt, es handele sich um ein Versehen. Die Landesregierung habe den Fehler gesehen und werde ihn beheben.

**Vorsitzender Martin Börschel** fragt nach der Art der Fehlerbehebung, denn das könne die Landesregierung nicht mehr selber. – Es werde nachgereicht, so **MDgt Gerhard Heilgenberg (FM)**.

**Herbert Strotebeck (AfD)** möchte wissen, warum nicht heute über den Gesetzentwurf abgestimmt werde. Schließlich sei doch inhaltlich alles klar.

**Vorsitzender Martin Börschel** antwortet, eine ordnungsgemäße Beratung der anderen Ausschüsse müsse sichergestellt sein. Insofern plädiere er dafür, im normalen Verfahren zu bleiben.

